

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2011/0418-65
Federführend:	65 Entsorgungs- und Baubetrieb	Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	11.08.2011
		Referent:	Felix Bertram
		Amtsleiter:	
		Sachbearbeiter:	Neubauer Stefan
Jahresabschluss EBB 2010; hier: Lagebericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
14.09.2011	Bau- und Werksenat	Empfehlung	
28.09.2011	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

In der Anlage übergibt die Werkleitung des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg den Geschäftsbericht für das Jahr 2010 einschließlich der Bilanz zum 31.12.2010.

Der bilanzielle Verlust des Jahres 2010 betrug 4.234.770,82 EUR. Es wird wie folgt vorgeschlagen mit dem Jahresfehlbetrag umzugehen:

- Tilgung aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 3.468.527,20 EUR
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu Gunsten des Gewinnvortrags in Höhe von 487.338,49 EUR
- Verlustvortrag in Höhe von 278.905,13 EUR

Die Bilanzsumme des Jahres 2010 betrug 171.103.465,86 EUR.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers liegt vor.

Ursachen des Fehlbetrages

Die Hauptgründe für diese Entwicklung liegen zum Einen in der erstmaligen Einstellung der nach dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) bewerteten Rückstellungen für Altersteilzeit in Höhe von 1,36 Mio. EUR. Ein entsprechendes Gutachten wurde beim Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband eingeholt.

Weiterhin wurden erstmals gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen in Höhe von 2,09 Mio. EUR eingebucht.

Beide Positionen werden im „Außerordentlichen Aufwand“ in der Erfolgübersicht ausgewiesen.

Ebenfalls erfolgte erstmals die Bildung einer Rückstellung für die Deponienachsorge in Höhe von 622 TEUR.

Für die Erstattung von Abwassergebühren, aufgrund der Verdunstungsproblematik bei Grobeinleitern, wurde ebenfalls erstmalig eine Rückstellung in Höhe von 600 TEUR gebildet.

Insgesamt ergibt sich, aufgrund der angeführten erstmaligen Buchungen, für das Jahr 2010 eine

erfolgswirksame Belastung in Höhe von ca. 4,67 Mio. EUR. Dieser Effekt der Rückstellungsbildung gleicht sich in den Folgejahren durch deren Auflösung wieder aus.

Das um diese Buchungen bereinigte Jahresergebnis liegt demnach bei einem Gewinn in Höhe von ca. 440 TEUR.

Tabellarische Übersicht:

Bezeichnung	Plan 2010 in TEUR	Ist 2010 in TEUR	Ist 2009 in TEUR
Umsatzerlöse	30.596	31.755	31.769
Aktivierete Eigenleistungen	257	218	213
Sonstige Betriebserträge	574	750	564
Betriebserträge insgesamt	31.427	32.723	32.546
Materialaufwand	7.354	7.801	7.807
Personalaufwand	10.731	10.040	10.135
Abschreibungen	7.447	7.155	6.865
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	6.049	5.702	5.767
Nicht erfolgsabhängige Steuern	0	38	16
Sonstige betr. Aufwendungen	1.805	2.759	2.924
Betriebsaufwendungen	33.386	33.495	33.514
Betriebsergebnis	-1.959	-772	-968
Finanzerträge und außerordentliche Erträge	0	16	10
Außerordentliche Aufwendungen	-3	-3.476	-58
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-18	-3	-1
Jahresgewinn/-verlust	-1.980	-4.235	-1.017
Ergebnis bereinigt um erstmalig gebildete Rückstellungen für:			
- Altersteilzeit		1.365	
- Gebührenüberdeckung		2.088	
- Deponienachsorge		0.622	
- Erstattung Abwassergebühren		0.600	
Bereinigter Jahresgewinn/-verlust		0.440	

Berechnung der Pensionsrückstellungen

Im Zuge der Jahresabschlussprüfung haben die Wirtschaftsprüfer darauf hingewiesen, dass bei der Berechnung der Pensionsrückstellung als Basisjahr die Gründung des EBB im Jahre 1999 herangezogen werden soll.

II. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werkssenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Der Jahresabschluss des Entsorgungs- und Baubetriebes der Stadt Bamberg für das Geschäftsjahr 2010 wird mit einer Bilanzsumme von 171.103.465,86 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 4.234.770,82 EUR festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag i.H.v. 4.234.770,82 EUR ist wie folgt zu behandeln:

- Tilgung aus dem Gewinnvortrag in Höhe von 3.468.527,20 EUR
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage zu Gunsten des Gewinnvortrags in Höhe von 487.338,49 EUR
- Verlustvortrag in Höhe von 278.905,13 EUR

3. Für die Ermittlung der Höhe der Pensionsrückstellungen ist das Jahr 1999 als Basisjahr heranzuziehen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Geschäftsbericht EBB 2010

Verteiler:

Entsorgungs- und Baubetrieb

Bamberg, 16. August 2011
 Entsorgungs- und Baubetrieb
 der Stadt Bamberg

Bertram Felix
 Berufsm. Stadtrat
 Kfm. Werkleiter

EBB: _____
 Stefan Neubauer